

Gimme just a little smile

??? DaixKao ??? KaoxKyo ??? ToshiyaxDai ??? XD

Von Daisuke_Andou

Kapitel 17: For a last time...

Gimme just a little smile

Titel: For a last time...

Autor: Daisuke_Andou

Pairing: TOP SECRET XD

Warning: *räusper* Spricht der Name "Daisuke_Andou" nicht für sich selbst?

Teil: 17/18

Disclaimer: No money, no attention, no possession... Öh... Also alles wie gehabt... >.<

Anmerkung: Ich kann die Texte noch... XD *von hide redet* XP

Widmung: Dir en grey... Und dann Totchan... ^-^ *noddu* Weil dat Ende kennst du ja schon und fandest die Story ja wai... Und schließlich auch noch Pis-chan... XD Wie war das "In jeder guten Diru-FF ist mindestens ein Diru besoffen!" XD Man, muss meine dann gut sein... XD *lol* Wen hatten wir schon... Die, Kao+Kyo, Die+Kao... XP

Kommentar: ^-^ *g* Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, aber Kao und Die sind zusammen einfach nur wai... *quietschz* *heftig nick* Und wenn sie rumalbern, dann sind sie nur noch herzallerliebste... *.*

Daisuke_Andou

Chap 17 - For a last time...

"Komm schon, gehen wir. Du kannst nicht mal mehr aufrecht sitzen." Besorgt sah Kaoru neben sich, massierte Dies Nacken mit seiner linken Hand. Der Jüngere lag halb auf dem Tisch, hatte mehr als sichtlich genug.

"Noch nisch... Der Abend ist jung...", kam eine Antwort nach Sekunden des Schweigens.

"Es ist..." Der Violetthaarige versuchte die Uhrzeit aus zu machen. Immer wieder verschwammen die Zeiger vor seinen Augen. Anzeichen dafür, dass auch er sich nicht gerade zurück gehalten hatte, aber noch mehr bei Verstand war als sein bester Freund.

"Ich weiß es nicht...", resignierte er dann, sah zu, wie Die sein Bierglas, welches noch halb voll war, mit einem Zug leerte, kurz darauf noch eine Runde für sie bestellte.

"Aber danach gehen wir, hai?"

"Mal sehen...", gab Die zurück, lächelte Kao an. "Du bist aber heute richtig schnuckelig...", stellte er fest, kniff dem Leader in die Wange. Kaoru machte große Augen.

"Bin ich nicht..." Murrend nahm er Dies Hand von sich, atmete dann tief durch. "Los, hoch mit dir. Wir gehen!", beschloss er dann. Noch ein Bier und er müsste Die womöglich noch nach Hause tragen. Und das kam nicht in Frage. Einmal und nie wieder.

"Och, Kao... Büddö... Nur noch ein..."

"Forget it... Dann eben auf Englisch, wenn du es nicht kapieren willst..." Niikura legte nun den offenen Betrag auf den Tisch, zog dann Dies Arm um seinen Nacken, damit dieser sich bei ihm aufstützen konnte. Leicht dankbar lehnte sich Die an Kao. Aufrecht gehen war noch viel komplizierter, als aufrecht sitzen, wie Die gerade feststellen musste. Nach Hause zu kommen, erwies sich als noch schwieriger, da auch Kaoru leicht schwankte, nicht mehr wirklich geradeaus gehen konnte.

"Hab zuviel getrunken, ne?", fragte der Rotschopf nun, sah seinen Freund leicht schuldbewusst an.

"Glaub mir, du willst eigentlich gar keine Antwort da drauf. Ich schaff dich heim..."

"Und bleibst bei mir...", unterbrach der Jüngere den Älteren.

"Ich wollte sagen, dass du deinen Rausch ausschlafen sollst..."

"Nur, wenn du neben mir liegst...", widersprach Daisuke, quengelte schon fast.

"Wenn es sein muss..." Resignation.

"Komm, gib doch zu, dass du mich auch gern hast..." Ein Grinsen auf Dies Lippen.

"Hab ich auch..."

"Liebst du mich?"

/Ja.../

"Die, du bist dicht... Bei dir geht heute echt gar nichts mehr..." Niikura schüttelte den Kopf, schleppte Die nun eher die Treppen zu seinem Appartement nach oben. Die hatte nicht weiter geredet, war darauf bedacht irgendwie seinen Fuß auf die nächste Stufe zu setzen. Treppen steigen fiel nüchternen Personen manchmal schon schwer, was sollte er da jetzt sagen?

Wie selbstverständlich schloss der Violetthaarige die Tür auf, machte das Licht an.

"Es ist deine Wohnung. Komm rein...", meinte Kao, zog seine Jacke aus. Jetzt, wo sie wieder im Warmen waren, spürte er auch, wie ihm der Alkohol zu Kopf stieg, sein Denken wieder etwas aus der Bahn warf, benebelte. Sein Blut in den Adern heiß.

Daisuke lehnte an der Wand. Kaoru war sich so ziemlich sicher, dass er nicht mehr wusste, wo oben und unten war. Kao gab sich einen Ruck und half Die nun dabei seine Jacke aus zu ziehen.

"Hey, wo willst du hin? Dein Schlafzimmer liegt in der anderen Richtung...", warf der Ältere ein, hielt den Rotschopf an seinem T-Shirt fest.

"Bier holen...", antwortete Dai wie selbstverständlich, sah über seine Schulter.

"Spinnst du? Ab mit dir ins Bett..." Dominant zog Kao Die nun in sein Schlafzimmer. Er kam sich vor, wie eine Mami, die ihr Kind bettfertig machen musste. Dabei waren seine Bewegungen selbst nicht mehr so koordiniert, wie es nüchtern der Fall war. Zum Glück war der Jüngere kooperationsbereit.

Kurze Zeit darauf lagen sie im Bett. Der Violetthaarige zog die Decke noch ein Stück nach oben, deckte auch Daisuke ordnungsgemäß zu, stützte sich dazu noch einmal auf seinen Arm auf.

"Also dann, Dai-chan, gute Nacht...", sagte Kao, sah Die durch die Dunkelheit hindurch an, strich ihm noch flüchtig über den Kopf. Ganz klar das Weiße in Daisukes Augen zu

erkennen. Der Ältere runzelte die Stirn.

"Was?" Eine irritierte Frage. Nur ein Lächeln als Antwort. Dann streckte sich der Rotschopf nach oben, küsste seinen besten Freund auf die Lippen. Geschockt und irritiert zugleich schob der Kleinere Die von sich, biss sich kurz auf die Unterlippe, die seiner Meinung nach immer noch von dem Kuss brannte.

/Er hat viel zu viel getrunken.../

Niikura wollte ansetzen etwas zu sagen, wurde jedoch im gleichen Moment an den Schultern zurück in die Kissen gedrückt, Dies Lippen fanden seine wieder. Er wurde in einen langen Kuss verwickelt. Sanft glitt Daisukes Zunge in den süßen Mund des Älteren, streichelte über seine Zunge, genoss es. Kaorus Gegenwehr gleich Null. Viel zu lange hatte er sich das schon gewünscht. Seine Gedanken für den Moment völlig ausgeschaltet.

Langsam vergrub er seine Hände in den weichen Haaren des Jüngeren, streichelte seinen Nacken, begann den Kuss sehnsüchtig zu erwidern. Die spürte es, hörte auf Kao nach unten zu drücken, zog ihn leicht an sich, indem er einen Arm unter ihn schob. Ein wohliges Seufzen, als Die an seiner Unterlippe zupfte, ihn kurz darauf wieder sanft küsste. Schwer atmend lösten sie sich voneinander. Nur ein kurzer Blick. Kaorus Herz hämmerte wie wild gegen seine Brust, blieb dann fast stehen, als er die kalten Finger des rothaarigen Gitarristen unter seinem Shirt spürte, gefolgt von den weichen Lippen, den warmen Atmen an seinem Hals. Schließlich ein erneuter endlos langer Kuss, ohne dass ein Wort fiel.

Geschickt entledigte der Jüngere Kaorus Shirt, ließ es langsam auf den Boden gleiten. Ein zärtlicher Kuss auf die Schulter des Violetthaarigen, weitere sanfte Berührungen. Der Ältere räkelte sich auf dem Bett, genoss jede einzelne Sekunde, seufzte leise. Langsam wanderte Die mit seinen Lippen über den Oberkörper des Kleineren, küsste jeden Zentimeter seiner Haut, verweilte für kurze Augenblicke. Ein zufriedenes Lächeln, dann ein flüchtiger Kuss. Kao zog Daisuke in seine Arme, neigte sich zu seinem Hals, begann an einer Stelle leicht zu saugen, intensivierte es. Zurück blieb ein dunkler Fleck. Der Violetthaarige vergrub seine Finger in den roten Haaren, zog seinen besten Freund nur noch enger an sich, um seine Wärme weiter zu spüren.

Braune Augen sahen ein Stück nach oben, suchten Kaorus Blick, den sie schließlich auch fanden.

"Kao... Küss mich noch mal..." Ein leises Flüstern. Der Ältere sah seinen Liebsten liebevoll an, legte dann vorsichtig seine Lippen auf die des Jüngeren, küsste ihn lange uns ausgiebig.

Die seufzte wohligh, kuschelte sich nun enger an den Leader, lehnte seinen Kopf an Kaorus Brust. Entspannt hielt ihn der Violetthaarige nun in seinen Armen, streichelte ihm über den Rücken. Kurz darauf war ein gleichmäßiges Atmen zu vernehmen. Daisuke war eingeschlafen, ein leichtes Lächeln auf den Lippen.

/Es ist besser so... Du würdest es nur bereuen... Du liebst Totchi... Ihr seid ein Paar. Da kann ich mich nicht einfach dazwischen drängen... Und Kyo... Der ist ja mit mir zusammen... Mehr oder weniger... Das geht einfach nicht. Ich kann mich nicht in eine intakte Beziehung einmischen und sie zerstören. Damit würde ich dir nur wehtun. Du bist schließlich mit Totchi glücklich. Du hast nur zu viel getrunken... Du weißt gar nicht mehr so wirklich, was du da gerade getan hast... Ich könnte wetten, du wolltest es gar nicht. Ich war nur gerade da... Griffbereit... Was solltest du schon mit mir anfangen können... Totchi ist dein Freund... Nicht ich... Das wird sich auch nicht ändern.../

Ein leises Schluchzen. Gedanken, die tiefe Wunden verursachten. Der gewohnte Schmerz. Tränen.

"Ich liebe dich so sehr..." Geflüsterte Worte nahe am Ohr des Schlafenden. Tränen der Verzweiflung. Ein sanfter Kuss auf Dies Schläfe, bedacht ihn nicht zu wecken.
/Warum machst du das nur mit mir? Gefällt es dir mir so weh zu tun?/
Weinend kuschelte sich der Ältere an Die, sah ihn noch lange an, ehe er sich endgültig in den Schlaf weinte, die Gedanken nur bei seinem besten Freund.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Die starrte an die Zimmerdecke. Der Morgen trist wie immer, wenn er aufwachte. Das Zimmer kalt. Sein Kopf tat weh wie schon am Vortag. Der einzige Trost der warme Körper neben ihm. Lächelnd sah er zu Kaoru, der noch immer schlief, kurz sein Gesicht im Schlaf verzog. Nur schwer konnte sich der Rothaarige von dem Anblick los reißen, schlüpfte nun aus dem Bett und ging ins Badezimmer. So gut es ging versuchte er einen Blick in den Spiegel zu vermeiden. Aber nach einer Weile klappte das auch nicht mehr.

Skeptisch sah er sein Spiegelbild an, streckte sich die Zunge raus, da er fand, dass er mal wieder wie frisch von den Toten auferstanden aus sah. Doch irgendwas war anders. Zaghafte berührte er seinen Hals, strich über die dunkle Stelle auf ihm.

/Woher kommt das denn?/ Ein Versuch sich zu erinnern, aber mal wieder alles nur schwarz, wie so oft nach seinen Safttouren.

"Kao?"... "Nein, der würde das nicht machen. Außerdem ist er mit Kyo... Da baggert er nicht... Hm... Aber woher dann?" Ein Schulterzucken. Der Knutschfleck würde ihn schon nicht umbringen. Er wusch sein Gesicht, trocknete es wieder ab und sah schon wieder menschlicher aus, als noch zuvor. Dann ging er zurück in sein Schlafzimmer, suchte ein paar Klamotten aus dem Kleiderschrank heraus. Plötzlich spürte er einen Blick im Rücken. Langsam drehte er sich um, sah, dass Kaoru wach war und ihn beobachtete.

"Guten Morgen...", entgegnete der Rotschopf lächelnd, setzte sich auf die Bettkante und strich Kaoru über den Kopf.

"Wünsch ich dir auch...", brachte der Violetthaarige heraus. Seine Stimme so kurz nach dem Aufwachen noch nicht so klar wie sonst.

"Hast du wenigstens gut geschlafen?" Daisuke legte den Kopf schief. Irgendwie gefiel ihm der Anblick von dem Älteren in seinem Bett.

"Weiß nicht. War ziemlich weggetreten." Ein Seufzen.

"Frühstück?"

"Nain..." , jammerte Kao, verzog das Gesicht. "Nur ein Glas Wasser und eine Menge Kopfschmerztabletten."

"Kater?"

"Du etwa nicht?"

"Doch..." Sie mussten beide grinsen.

"Aber sag mal... Kannst du mir das hier vielleicht erklären?" Der Jüngere deutete auf seinen Hals, sah Kaoru an, als erwarte er eine Erklärung dafür. Wissend sah der Leader nach oben, grinste.

"Nur, wenn du mir das hier erklären kannst!", gab er fast herausfordernd zurück, deutete mit seinem Finger auf eine dunkelrote Färbung auf seiner Schulter.

"Ehm... Ich erinnere mich an nichts..." Die sah zweifelnd auf das, was ihm Kaoru da zeigte, machte sich wohl mehr oder weniger dafür verantwortlich. Jedenfalls meinte er, dass es von ihm kam.

Niikura lächelte, obwohl es in ihm schon wieder ganz anders aussah. "Reden wir nicht drüber, okay?", würgte Kao das Thema ab. Die konnte sich eh an nichts erinnern. Warum auch schlafende Hunde wecken. Stress konnte er nicht gebrauchen.

"Okay..." Daisuke stand auf. "Kopfschmerztabletten sind in der Küche. Fühl dich wie zu Hause. Ich geh schnell duschen..." Kein weiteres Wort über die letzte Nacht. Der Rothaarige ging zurück ins Badezimmer.

/Baka... Ich sollte mir echt angewöhnen nach ner Sauftour alleine ins Bett zu gehen. Da kommt immer nichts Gutes bei raus. Und erinnern kann er sich auch an nichts. Mal wieder typisch. Hauptsache mir Tausende von Knutschflecken verpassen... Aber... Er hat Toshiya und ich hab Kyo. Vielleicht ist es sogar besser, wenn er von nichts mehr weiß. Dann kann das alles auch nicht zwischen uns stehen und ich dränge mich nicht zwischen Totchi und Die... Ich weiß ja selbst, dass es ein Fehler war. Hätte es nie zulassen dürfen, dass er mir so nah kommt.../

Kopfschüttelnd ging der violetthaarige Gitarrist in die Küche, kramte nach den Kopfschmerztabletten. Als er sie endlich fand war ein erleichtertes Ausatmen zu hören. Gleich wurde eine geschluckt. Kopfschmerzen waren furchtbar.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

/Sicher will er nur nicht drüber reden, weil... Eben wegen Kyo... Es kann einfach nur von ihm sein... Aber wenn er meint... Dann vergesse ich die ganze Sache eben... Dürfte mir ja nicht schwer fallen... Ich erinnere mich eh an kaum was.../ Noch immer beschäftigte Die die vergangene Nacht. Erschöpft trottete er neben Kaoru her. Sie bogen in die Gasse ein, in der der Eingang zu ihrem Porobenraum lag. Wie sie feststellen mussten waren die anderen schon alle da, obwohl sie selbst nicht zu spät dran waren.

"Daidai!", quietschte Toshiya sofort. Er war anscheinend ziemlich froh darüber seinen Liebsten zu sehen, verwickelte ihn auch sofort in einen langen Kuss.

Knurrend ging Kaoru von dannen, umarmte Shin und Kyo flüchtig, wünschte ihnen einen guten Tag.

"Sag mal, betrügst du mich etwa?" Die Stimme des Bassisten, der gerade den Knutschfleck an dem Hals des Gitarristen entdeckt hatte.

"Natürlich nicht... Ich liebe doch nur dich..." Ein freundliches Lächeln, dann ein flüchtiger Kuss. "Nimm es einfach hin..."

"Wenn du meinst... Kann ja dann nicht so toll gewesen sein...", grinste Toshiya, zuckte mit den Schultern. Dann ging er zu seinem Bass, überprüfte, ob alles noch in Ordnung war. Die hingegen schnappte sich sein Stimmgerät und stimmte seine ESP neu, setzte sich aber nah an Toshiya, um noch etwas mit ihm zu reden.

Kaoru warf einen viel sagenden Blick zu Toshiya. Wenn sein Blick hätte töten können, dann wäre der Bassist jetzt mausetot vom Stuhl gekippt.

"Kao, was ist denn mit dir los?" Kyo unterbrach den Blick von dem Ältesten zu Totchi, indem er einfach eine Hand in einiger Entfernung vor die Augen des Leaders hielt, Toto sozusagen verdeckte.

"Das Übliche..."

"Die?"

"In gewisser Weise schon..." Niikura sah weg, beobachtete Shinya, der sich nun hinter seine Drums setzte. Kyo legte seinen Arm um seinen Freund, lehnte seinen Kopf an den des Gitarristen.

"Erzähl, was passiert ist..."

"Willst du dir das wirklich anhören?"

"Hai... Du weißt, dass ich für dich da bin..." Ein sanfter Kuss auf die Wange des Violetthaarigen.

"Hm... Ich war gestern mit Die einen Trinken... Oder auch so um die 20... Ich hab irgendwann aufgehört zu zählen... War eigentlich ein netter Abend in dem Club in der

Nähe von Dies Wohnung." Kao seufzte. "Wie du dir denken kannst haben wir einen über den Durst getrunken und Die konnte nicht mal mehr aufrecht sitzen. Ich hab ihn dann nach Hause gebracht und bin bei ihm geblieben... Er bestand drauf..."

"Gehen wir über zu dem interessanten Teil...", schlug der vocal vor, verleierte die Augen. Dass Kao auch immer so weit ausholen musste, wenn er etwas erzählte.

"Die hat mich geküsst..." Genuschelte Worte. Kyos Augen weiteten sich.

"Ist das jetzt gut oder schlecht?" Irritiert war der Blonde sichtlich.

"Gut, dass er es getan hat, schlecht, dass er total weggetreten war. Es hätte jeder sein können und er wäre regelrecht über ihn her gefallen..." Die Stimme des Älteren klang trocken.

"Her gefallen?"

"Hm... Haben ein bisschen rum gemacht und so...", erklärte der Violetthaarige.

"Und so? Habt ihr miteinander?"

"Nein..." Kaoru schüttelte nachdrücklich den Kopf. "Es war nichts! Meinst du ich mach das ein zweites Mal? Ich wollte es einfach nur nicht ausnutzen. Ich hätte gekonnt, aber was hätte es gebracht? Rein gar nichts..."

Ein verständnisvolles Nicken von Kyo, der nun kurz über den Kopf des Leaders strich.

"Und woher kommt das Knutschfleck an Dies Hals?" Nishimura zog eine Augenbraue nach oben, sah noch einmal prüfend zu Daisuke.

"Hab ich ihm gemacht?" Niikura sah seufzend zu Boden, spielte leicht nervös mit seinen Fingern.

"Ich dachte, da war nichts?"

"Hab mich nur gerächt... Du hast keine Ahnung wie viele ich von ihm hab!"

Kyos Augen wurden riesig. Er legte seinen Kopf schief. Er ließ seinen Blick über Kaorus Hals schweifen, bemerkte keinen Einzigen.

"Wo denn?", fragte er doof nach, musterte den Bandleader weiter. Kao atmete tief durch. Er tippte auf seine Schulter, ein paar mal auf seine Brust, weiter nach unten zu seinem Becken, weiter zum Bauchnabel. Leicht schmollend verschränkte er dann die Arme. Eigentlich fiel es ihm schwer so locker darüber zu reden. Hing er eigentlich noch den sanften Berührungen und den verführerischen Küssen der letzten Nacht nach.

Der vocal musste grinsen, kam anscheinend gut damit klar. Er drückte den Älteren überraschend an sich, strich ihm tröstend über den Rücken, da er die Tränen bemerkt hatte, sie sich in Kaorus Augen angesammelt hatten.

"Tu uns einen Gefallen und gib nicht auf..." Aufmunternde Worte, die ein Nicken als Antwort hatten. Trotzdem war Kao den Tränen ziemlich nahe.

"Kuschelt ihr später weiter? Ich will Proben... Hab doch extra noch mal geübt...", quengelte der Schwarzhaarige nun und zuppelte verspielt an einer der blonden Haarsträhnen des vocals. Ein urböses Knurren.

"Und wenn ich Kao hier flach legen würde... Warte deine Zeit ab..."

"Oh, kawaii Kyo-chan ist böse...", stellte Toshiya fest, zupfte noch einmal an den Haaren des Kleinsten.

"Sorry, Kao, aber ich geh jetzt mit Tochi raus und seif ihn ein..."

"WAS?" Geschockt guckte der Bassist des Blonden an, trat schon mal ein paar Schritte zurück.

"Die, hilf mir!!!", quietschte Hara, wollte Unterstützung. Die lächelte nur, kam zu Kaoru und setzte sich neben ihn.

"Ich warte hier. Aber Kyo, beeil dich... Wir haben nicht ewig Zeit..."

Sofort machte Totchi dicke Backen.

"Mou... Das wahre warumono der Band..." Mit Anlauf sprang Totchi auf Kaorus Schoß,

überraschte ihn damit. Sofort klammerte er sich an den Leader, hoffte so in Sicherheit vor dem vocal zu sein. Kaoru sah bedröppelt in die Runde. Herausfordernd sah Kyo auf Toto.

"Garantie ist schon abgelaufen, ne?", fragte er dann an Die gewandt, der nur grinste. "Proben wir lieber...", meinte Daisuke nun und entfernte den Bassisten mit aller Kraft von seinem besten Freund. Der Rest der Probe verlief wie immer. Alles perfekt, ein Feinschliff gar nicht mehr nötig. Kaoru war stolz auf seine Jungs. Er war zuversichtlich, was das Konzert betraf.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Völlig ausgepowert saß der Violetthaarige auf seiner Couch, gähnte. Seine Augenlider schwer. Dabei war es gerade mal kurz nach 19 Uhr.

"Müde?" Die Frage des anderen Gitarristen. Nur ein Nicken als Antwort.

"Dann leg dich doch hin..." Ein fürsorgliches Lächeln auf den Lippen des Rotschopfes.

"Kann dich doch hier nicht alleine lassen..." Kao sah flüchtig zum Fernseher.

"Nun mach es dir nicht so schwer. Leg dich hier hin..." Die verleierte die Augen.

"Ist nicht genug Platz..."

"Kao, nun stell dich nicht so an. Ich hab dich schon tausend Mal als Kopfkissen benutzt, jetzt darfst du das auch mal bei mir machen... Oder willst du noch ne Einladung?"

Der Leader blinzelte.

"Ich darf wirklich?" Noch einmal fragte er unsicher nach.

"Gib Stift und Papier. Komme wohl nicht drum rum eine Einladung zu schreiben..." Die sagte die Worte so trocken, wie nur möglich.

"Spar's dir... Hab's ja kapiert..." Ein leichtes Lächeln. Kao gab seinem Freund einen flüchtigen Kuss auf die Wange. "Danke...", hauchte der Ältere noch, dann machte er es sich in dem Schoß des rothaarigen Gitarristen bequem. Er bekam nicht mit, dass sich ein leichter Schimmer auf Daisukes Wangen gelegt hatte.

"Schlaf einfach, bis Totchi wieder da ist...", nusichelte Andou, strich Kaoru sanft über die Haare. Der Leader war schon in einen Halbschlaf verfallen, nusichelte nur noch "Handy...".

Skeptisch sah ihn der Größere an, bemerkte dann erst, dass sein Handy klingelte. Seufzend angelte er es vom Tisch, verleierte die Augen, als er sah, wer der Anrufer war.

"Was willst du?" Eine kurze Pause. Schon jetzt klang Die leicht genervt.

"Ach so, reden... Na dann..." Ein geräuschvolles Durchatmen.

"Ich hab dir schon mal gesagt, dass ich auf dich pfeife. Ich bin glücklich verliebt, nun nerv nicht weiter." Sanft strich Dai Kao über die Wange, riss ihn so wieder aus seinen Halbschlaf. Der Violetthaarige sah kurz nach oben. Der andere Gitarist murrte leise, starrte die Wand an, hörte zu, was der Anrufer noch zu sagen hatte.

"Nein, ich hab einen Freund." Der Jüngere wollte Kaoru weiter streicheln, tatschte ihn allerdings ins Gesicht, welches Niikura nun verzog. Endlich sah Die nach unten, flüsterte ein leises "Sorry..." und strich Kaoru über den Kopf. Dieser ließ es sich gefallen. Allerdings bemerkte er auch, dass Die leicht sauer war.

"Nein, ich bin nicht zu Hause... Ich bin auch nicht alleine. Wag es dir nicht bei mir anzutanzeln..." Geknurrte Worte. Wieder schwieg der zweite Gitarrist.

"Hör auf mir nach zu laufen und lass mich endgültig in Ruhe..." Kopfschüttelnd legte der Rotschopf auf, knallte sein Handy auf den Wohnzimmertisch.

Fragende braune Augen sahen ihn von unten her an.

"Also Totchi war es nicht...", begann der Ältere.

"Nein..." Noch immer murrte Die. Er machte eine Geste, die Kaoru dazu bewegen sollte

auf zu stehen. Niikura richtete sich auf. Nun legte sich der Jüngere einfach neben ihn. Erstaunt wurde es von Kao verfolgt. Nun zog Die ihn wieder in die waagerechte, legte seinen Arm um seinen besten Freund. Dieser wusste noch immer nicht, wie er das alles hier bewerten sollte, wurde jedoch vom Denken abgehalten, da Die nun anfang zu erzählen.

"Micky hat angerufen... Anscheinend will er... Nein, er will sogar ziemlich sicher was von mir. Er hat mich in den letzten Tagen wieder angerufen, gefragt, ob wir es nicht noch einmal miteinander probieren wollen..." Ein knurrendes Geräusch, welches von dem Rotschopf kam. Der Violetthaarige zog ihn enger an sich.

"Kein Wunder, dass du dann schlechte Laune hast..." , gab Kaoru zurück, konnte es nicht einschätzen, ob es gut war, dass Die wieder in seinen Armen lag.

"Ich hab gar keine schlechte Laune..." , gab Die schmollend zurück, lächelte Kaoru leicht von unten her an. "Es ist nur nervend. Mich erst fertig machen und dann wieder angekrochen kommen. Bin doch kein Spielzeug, das man in nen dunklen Schrank sperrt, wenn man es nicht mehr will und nach ner Weile wieder raus holt, nur weil man mal wieder Bock drauf hat..." Daisuke zog eine Schnute.

"Nein, ein Spielzeug bist du ganz sicher nicht. Er wird es schon noch kapieren, dass man so nicht mit Menschen umgeht..." Aufmunternde Worte des Leaders, der Die nun einen kurzen Kuss auf die Schläfe gab, ihn dann ansah. Etwas verlegen wandte der Jüngere seinen Blick zur Seite. Doch dann legte er seine Hand an Kaorus Wange, streckte sich leicht, aber zögernd etwas nach oben. Unsicher sah ihn Niikura an, wusste nicht, was Die nun schon wieder tun wollte.

"Hi Jungs, bin wieder da!", erklang die Stimme des Bassisten in der gesamten Wohnung des Leaders. Andou zuckte zusammen, trat sofort den Rückzug wieder an.

"Nicht zu überhören..." , entgegnete Kao nun, der seinen besten Freund los gelassen hatte, sich etwas zu der Tür um drehte, in der nun der Schwarzhaarige stand.

"Wie ich sehe habt ihr euch prächtig ohne mich amüsiert..." Ein skeptischer Blick auf die beiden Herren auf der Couch. Die hatte keine Anstalten gemacht den Älteren los zu lassen. Der Rotschopf zog einen Schmollmund. Warum hatte Totchi immer so ein perfektes Timing?

"Ach Totchi, mit dir wäre es noch spaßiger gewesen... Aber du musstest ja Futter holen gehen..." Ein unschuldiges Lächeln auf Kaorus Lippen. Dagegen konnte Toshiya nichts mehr sagen.

"Hunger..." , nuschelte er nur und verschwand mit den Pizzakartons in der Küche. Es war so seine Angewohnheit sich bei Kaoru in der Wohnung wie zu Hause zu fühlen. Niikura seufzte. Er erahnte das Chaos, was Totchi mal wieder hinterlassen würde. Obwohl er sowieso zugeben musste, dass seine Wohnung verdammt unordentlich war.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Toshiya hatte sich in Kaorus Sessel eingerollt und hielt ein Kissen, fest an sich gedrückt. In seinen Armen noch ein Plüschi, der zweifelsohne Kaoru darstellen sollte, neben ihm ein Die-Plüschi. Der Bassist schlief.

Skeptisch sah Kao zu ihm. "Er hat sich mal wieder meine Plüschis geschnappt..." , seufzte er, sah mitleiderregend zu Die, der auch gerade einen Blick zu Totchi warf.

"Ihm gefällt es eben bei dir... Und Plüschviehcher sind zum Kuschn da."

"Erinnere mich mal daran, dass ich ihm zum Geburtstag selbst welche schenke." Ein leichtes Lächeln.

"Mach ich..."

Niikura legte sich wieder hin, bettete seinen Kopf erneut an diesem Abend auf dem

Schoß des rothaarigen Gitarristen. "Ich nehme mal an, du willst jetzt nicht aufstehen..."

"Hm... Überleg ich mir noch. Wenn du mir mein Bierglas gibst, dann werd ich noch etwas sitzen bleiben..." Ein unschuldiges Lächeln, so wie es nur Die konnte.

Seufzend gab Kao ihm das Glas, versuchte es möglichst gerade zu halten, um die Flüssigkeit nicht über sich zu kippen. Erleichterte atmete er aus, als Die das Glas hatte.

"Übrigens... Die, you're so selfish..." Ein breites Grinsen auf den Lippen des Älteren.

"Warum?" Daisuke blinzelte.

"Geh erst mal ran..."

"Häh?" Unverständnis bei Dai, der nicht wusste worüber der Violetthaarige redete.

"Dein Handy klingelt..." Kao schüttelte den Kopf. Schulter zuckend nahm Die ab.

"Hm... Wie nicht zu erreichen?" Andou leckte sich über die Lippe, konnte nicht anders als zu grinsen.

"Weiß auch nicht, warum er das Handy aus hat... Akku leer?..."

"Nun reg dich nicht so auf. AB hat er sicher noch nicht ab gehört..."

"Schon gut..."

"Natürlich weiß ich, wo er ist..."

"Liegt auf mir!"

"Nein, du störst nicht..."

"Nein, wir machen keine unanständigen Dinge..."

"Och man... Rede selbst mit ihm." Zweifelnd reichte Die sein Handy an Kaoru weiter, sah ihn scheinheilig an.

"Hai...", meldete sich Kao nun.

"Natürlich hab ich was an..." Empörung bei dem Leader. Lachen am anderen Ende der Leitung war zu hören.

"Mensch, Manager-chan..." Der Violetthaarige schmolte. "Sag lieber, was los ist anstatt mir ins Ohr zu kichern..."

Für einen Moment herrschte Ruhe. Niikura machte ein erstauntes Gesicht.

"Na ist gut... Werd ich alles so hin bekommen...", meinte der Älteste dann, als ihr Manager wieder aufgehört hatte zu reden. "Ich richte es den anderen aus. Bin doch die Zuverlässigkeit in Person. Hai, dann gute Nacht..." Kao gab Die sein Handy zurück, bekam gleich einen Blick, der ihm verriet, dass der Gitarrist informiert werden wollte.

"Wir sollen am 26. schon anreisen. Am Nachmittag von 14.30Uhr bis 16Uhr steht uns alles zur Verfügung wegen Generalprobe und Soundcheck. Und Hotel lassen sie auch springen, obwohl es kein Problem gewesen wäre nach Hause zu gehen..."

"Ist doch positiv. Dann können wir abends noch einen saufen gehen!"

Demonstrativ verleierte Kaoru die Augen. "Vergiss es, Die-chan. Du wirst schön auf dem Hotelzimmer bleiben. Und wenn ich selbst dafür sorgen muss. Verkaterst will ich dich am nächsten Tag nicht sehen."

Die schmolte. "Spielverderber..."

"Nein, es gab schon immer gewisse Regeln, die wir nur zu unseren Gunsten immer mal etwas schleifen lassen haben..." Ein nachsichtiges Lächeln.

"Am 27. haben wir dann Konzert. Wir sind für 19.45Uhr eingetragen. Zeitverschiebung ist aber immer mal möglich. So, wie ich eben erfahren hab ist das ein Festival. Es spielen also noch andere Bands und es geht schon am Nachmittag los. Sollte uns aber nicht weiter stören... Abends dürfen wir dann wieder nach Hause. Eben alles wie immer..."

"Hai... Also heißt das im Klartext. "Die, geh nach Hause, pack Tasche und sei morgen pünktlich!" Daisuke zog skeptisch seine Augenbraue nach oben.

"Nein, das heißt "Die, nimm Toshiya mit, bring ihn heim, geh nach Hause, pack deine Sachen und hol mich morgen ab...""

"Abholen?"

"Hai, dann geh ich sicher, dass du pünktlich bist..." Ein breites Grinsen des Leaders. Die verschränkte seine Arme.

"Anderer Vorschlag. "Die, pack Totchi in mein Bett, leg dich selbst dazu, bleibt über Nacht, geht dann morgen früh nach Hause. Packt schnell Sachen und seid pünktlich beim Probenraum."" Der Rotschopf legte den Kopf schief.

"Okay, bleibt hier. Den..." Kao deutete mit dem Kopf auf Toshiya. "Kriegt man eh nicht mehr wach. Dann müssen wir sehen, dass wir gegen 13 Uhr morgen los kommen. Pack Toshiya einfach in mein Bett. Ich ruf schnell noch Kyo und Shinya an, damit sie Bescheid wissen."

"Moment... Du erwartest jetzt nicht von mir, dass ich das Bündel da zusammen mit Kissen und Plüschis in dein Bett trag, oder?"

Kaoru blinzelte.

"Ehm... Doch! Ist dein Freund." Der Ältere legte den Kopf schief.

"Nix da. Totchi pack ich jetzt aufs Sofa und ich schlaf mit in deinem Bett.", beschloss der Jüngere einfach, obwohl der Violetthaarige die Stirn runzelte. Widerworte bekam Dai trotzdem nicht. Kao verschwand schnell in seinem Schlafzimmer, tätigte die Anrufe.

Als er das Wohnzimmer wieder betrat war Daisuke gerade damit beschäftigt Toshiya, der immer noch das Kissen fest umklammerte, zu zudecken. Liebevoll strich er ihm über den Kopf, gab ihm noch einen Kuss auf die Stirn.

Niikura stand mit verschränkten Armen im Türrahmen, seufzte.